

... EIN PAAR TIPPS ZUM SINNVOLLEN LERNEN AM INSTRUMENT

Liebe Eltern,

unser aller Wunsch ist es, dass Ihr Kind große Freude am Instrument und am Musizieren hat. Als LehrerIn Ihres Kindes Sorge ich durch abwechslungsreichen und spielerischen Unterricht für die nötige Motivation. Ich bin ihm auch dabei behilflich, möglichst bald in einem Ensemble mitzuspielen und bei Schülerkonzerten aufzutreten. Ebenfalls erhält es im Unterricht viele Impulse und Vorschläge, wie zuhause geübt werden soll, denn an sechs Wochentagen muss Ihr Kind sein Üben zuhause selbst gestalten.

Was das Üben anbelangt, benötigt Ihr Kind auch Ihre Unterstützung. Eine große Hilfe ist, wenn Sie ihr Kind täglich zum Üben ermuntern und sich dafür interessiert zeigen, was es heute alles geübt hat. Auch kleine Anreize wären denkbar.

Hier einige bewährte Vorschläge, wie Sie Ihrem Kind die Lust zum Üben fördern können:

- Das Instrument soll an einem sicheren Ort immer offen bereitliegen und durch den bloßen Anblick zum Üben einladen.
- Auch der Notenständer mit den darauf liegenden Noten hat seinen festen, geeigneten Platz.
- Der Übeplatz soll gut beleuchtet, der Raum gelüftet und angenehm temperiert sein.
- Nichts soll vom Üben ablenken (keine Störungen durch Geschwister, elektronische Geräte oder andere Umstände).
- Ihr Kind soll möglichst täglich üben (am besten zu einer festen Zeit), damit das im Unterricht Gelernte nicht vergessen, sondern gefestigt und verinnerlicht wird. Dabei ist es aber auch Ihre Aufgabe, dafür zu sorgen, dass der Tagesplan das Üben ohne Stress zulässt (nicht zu viel Programm!).
- Hören Sie Ihrem Kind gelegentlich beim Spielen zu und loben Sie es häufig für seine, wenn auch kleinen, Fortschritte. Den Vergleich mit anderen Kindern sollen Sie dabei vermeiden.
- Ermuntern Sie Ihr Kind, wenn sich Schwierigkeiten zeigen.
- Falls Ihr Kind auffällig oft keine Lust zum Üben verspürt, suchen Sie bitte das Gespräch mit der Lehrperson, damit gemeinsam überlegt werden kann, wie Ihr Kind seine Schwierigkeiten am besten meistert.

Als Lehrperson freue ich mich über eine enge Kooperation mit den Eltern, denn zusammen gelingt es am besten, Ihr Kind in seinem Lernprozess zu unterstützen.